



Prüfung von OP-Textilien nach EN 13795

Ziel:

Erfüllung von mikrobiologischen und mechanischen Eigenschaften von Operationsabdecktüchern, -mänteln und Rein-Luft-Kleidung zur Verwendung als Medizinprodukte für Patienten, Klinikpersonal und Geräten gemäß den Vorgaben der europäischen Norm 13795.

Der Test eignet sich besonders für:

- Operationsabdecktücher, -mäntel und Rein-Luft-Kleidung zur Verwendung als Medizinprodukte (Einweg und Mehrwegprodukte)

Beschreibung:

OP-Textilien unterliegen hinsichtlich ihrer Beschaffenheit definierten Anforderungen der Hygiene und Mechanik. Für die Mikrobiologie wird der Widerstand gegen den Keimdurchtritt im nassen und trockenen Zustand geprüft (ISO 22612, ISO 22610) und ggf. zur Überprüfung des Wiederaufbereitungsprozesses die mikrobiologische Reinheit (EN 11737-2).

Mechanisch ist nach der Norm die Reinheit partikulären Materials (EN 13795-2), der Widerstand gegenüber dem Durchdringen von Wasser (EN 20811), der Berstdruck und die Berstwölbung (ISO 13938-1) sowie die Höchstzugkraft (EN 29073-3) zu bestimmen. Für die genannten Prüfungen liegt eine Akkreditierung bei der DAkkS vor.

Ihr Nutzen als Auftraggeber:

- Produktoptimierung während der Entwicklung
- Verbrauchersicherheit

Label und Zertifikate:

Beim Bestehen der Tests kann das Zertifikat „Barrieretextilien“ beantragt werden. Es werden die jeweils bestanden Prüfungen aufgeführt.

Anforderungen an Prüfmuster

Allgemein:

- Je nach Anforderung des Kunden werden nur mikrobiologische und/oder mechanische Prüfungen im Neuzustand oder nach einer definierten Anzahl Wiederaufbereitungszyklen untersucht

Materialmenge:

- Mindestens 4 m² relevante Teile des Prüfmusters (bei Beauftragung aller Prüfungen)

Prüfdauer:

- In der Regel 4 Wochen: Terminbestätigung nach Prüfmuster-Eingang

HOHENSTEIN INSTITUT

Schloss Hohenstein ·
74357 Bönnigheim

Ansprechpartner

Hygiene, Umwelt & Medizin
Jutta Secker
Telefon: +49 7143 271 420
Fax: +49 7143 271 94421
E-Mail: j.secker@hohenstein.de

www.hohenstein.de